



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

320.

Ich möchte gerne wissen das — — —
Warum du vor dem das mit Ruf
gingst aber vor dem Jüngling
läßt du itzund die nasen zu — — —

3.

Da sprach der Engel zu ihm geseind
Dieser Jüngling ist dir sag — — —
Wort voller Hofart und Bünde
Das ist vor Gott die höchste Klage — — —
Und sticht viel ärger dan ein das
Darnum ist dir dieselb verkünd
O frommer Christ betracht es das — — —

129.

Der verhalt Bauren
In der Leiden Christi. Endrüb.
i.

Zu farrkubach ein Bauer saß
Der gar viel Zeyten hätt
Alb er bey dem Christen was
Er also zu ihm redte
Ich hab ein gülden wañ ich will
in meiner Tasc er meldt — — —
Dasselb refört der Christ
Thät zu dem Bauern sagen
Und In also spricht